

St. Remi in Reims³⁾: Unsere Collectio besteht aus den canones CCCCLXXVIII—DLVIII des lib. VII = lib. III, add. I der Sammlung des Benedictus Levita; jeder canon ist rubriziert.

D Cod. Mailand, Biblioteca Ambrosiana, S 17 sup., fol. 67^v—71^v, Ende 10./Anfang 11. Jahrhundert, aus dem Kloster San Giusto di Susa in Piemont⁴⁾: Diese Handschrift enthält nur den Text der Collectio Benedicti Levitae monastica ohne Rubriken und Kapitelzählung.

E Cod. Paris BN. lat. 4638, fol. 80^r—86^v, 11. Jahrhundert, vielleicht aus Reims⁵⁾. Die Handschrift bietet lib. III, add. I der Sammlung des Benedictus Levita, leitet alle canones durch Rubriken ein, jedoch ist nur das cap. 1 unserer Collectio mit der Nr. CCCCLXXVIII bezeichnet.

F Cod. Montserrat 995, fol. 136^r—137^r (fragmentarisch), 15. Jahrhundert: Dieser Codex bietet wie D nur den Text der Collectio Benedicti Levitae monastica und scheint mit D aufs engste verwandt (Abschrift?) zu sein⁶⁾.

³⁾ Vgl. V. Rose, Die lateinischen Meermann-Handschriften des Sir Thomas Philipps in der kgl. Bibliothek zu Berlin (1892) S. 357—359; Boretius-Krause, MG. Capit. 2, S. XIII; Werminghoff, MG. Conc. 2, 908; Seckel a. a. O. S. 399 f.; Christ a. a. O. S. 307 f.; S. Stein, Le Moyen-Age 3^e série tome 12 (1941) 50 f.

⁴⁾ Vgl. G. Morin, StMGB. 44 (1926) 80 f.; C. Ottaviano, Testi medievali inediti (Fontes Ambrosiani 3, 1933) S. 4 f.; G. Monticelli, Raterio, vescovo di Verona (1938) S. 361; F. Weigle, MG. Briefe der deutschen Kaiserzeit 1 (1949) 6.

⁵⁾ Vgl. Pertz, MG. LL. 1, S. XXXII; Werminghoff, MG. Conc. 2, 2, 911; Seckel a. a. O. S. 400 f.; Christ, DA. 1 (1937) 316; Stein, Le Moyen-Age 3^e sér. tome 12 (1941) 50 f. — Diese Hs. bildete seit den Editionen von Binius, Sirmund und Baluze die Haupthandschrift für die „längere Fassung“ des sog. „Capitulare monasticum“ (siehe oben S. 314 ff.). Gegenüber dem eigentlichen Text des Benedictus Levita erlaubt sie sich eine Reihe textlicher Änderungen, von denen wir hier die wichtigsten zusammenstellen, weil sie auch in die Editionen Eingang gefunden haben: *mensurae quantitatem* statt *mensurae* (MG. Capit. 1, 345 Z. 8); *et cappas duas unusquisque monachorum habeat, quibus vero...* statt *et cappas duas, quibus vero...* (MG. Capit. 1, 345 Z. 10 f.); *et septimana illa quae ante quadragesimam vocatur quinquagesima* statt *et septimana in quinquagesima* (MG. Capit. 1, 345 Z. 17); *et in sancti iohannis baptistae natiuitate* statt *et in sancti iohannis baptistae* (MG. Capit. 1, 346 Z. 39); *heli sacerdotis* statt *heli* (MG. Capit. 1, 348 Z. 20). Die Meinung von Seckel a. a. O. S. 401, unser Cod. E sei eine Schwesterhandschrift zu Cod. C, können wir hinsichtlich der Add. I zum 3. Buche des Benedictus Levita nicht teilen, zumal man die angegebenen textlichen Änderungen in der Hs. C vergeblich sucht.

⁶⁾ Die unsern Text enthaltenen Seiten dieser Handschrift sind z. T. nur noch in kleinen Bruchstücken erhalten, teils fehlen sie ganz.